

Ausgabe 4/2017

Liebe Kollegin/Lieber Kollege,

ver.di ist bunt und vielfältig. Wir setzen uns für so viele unterschiedliche Inhalte ein, wie hoffentlich Ostereier zum Fest zu finden sein werden. Einen kleinen Strauß unserer Themen haben wir in diesen Newsletter eingebunden.

Dabei wird deutlich: ver.di beschäftigt sich mit allem, was auch unsere Mitglieder bewegt. Dazu gehören neben so originären Themen wie dem Arbeitsschutz eben auch gesellschaftspolitische Fragestellungen. Uns treibt um, wie sich diese – unsere! – Gesellschaft aufstellt: ob sie allen Menschen gleiche Chancen gibt, ob soziale Gerechtigkeit eine unveräußerliche Grundlage ist und ob wir allen Menschen die Möglichkeit zur Teilhabe an unserer Demokratie geben.

All diesen Frage geht ver.di nach, um eine gerechte und solidarische Gesellschaft mitzugestalten.

Dagmar König
und das gesamte Team des Ressorts Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik
der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft – ver.di

Endspurt: Bei der Sozialwahl 2017 ver.di wählen

Die Selbstverwalter_innen

Wir entscheiden mit.

Tag der Selbstverwaltung informiert

Der Countdown für die Sozialwahl 2017 läuft. Bis zum 31. Mai können wir alle über die Zusammensetzung der wichtigsten Organe der Selbstverwaltung mitbestimmen. Kurz vorher veranstalten wir den "Tag der Selbstverwaltung", zu dem wir herzlich einladen, um ein weiteres Mal für die generelle Bedeutung der Selbstverwaltung für den Sozialstaat und unsere Spitzenkandidat*innen zu werben.



Weiterlesen >

Rentenanpassung zum 1. Juli 2017

Gute Nachrichten für alle, die Rentner*innen sind oder es werden wollen: Am 1. Juli werden die Renten angehoben. Die gute Laune über die diesjährige Anpassung der Renten darf aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass das Rentenniveau weiter dramatisch sinken soll. Damit wäre Armut im Alter für Viele vorprogrammiert. Deswegen macht sich ver.di vehement für einen [Kurswechsel](#) in der Rentenpolitik stark.



Weiterlesen >

Armutsbericht der Bundesregierung belegt dringenden Handlungsbedarf

Trotz guter wirtschaftlicher Entwicklungen in Deutschland stagniert die Armut auf hohem Niveau. Auch wenn immer wieder darüber gestritten wird, was „arm sein“ genau heißt, unbestritten ist: Große Teile der Bevölkerung bleiben abgehängt, und zwar unabhängig davon, ob sie in Erwerbsarbeit sind oder nicht. Wie wir uns für die Bekämpfung der Armut und eine gerechtere Verteilung einsetzen, liest Du hier.

Weiterlesen >



ver.di macht sich für ein „Wahlrecht für Alle“ stark



Demokratie braucht jede Stimme. Partizipation auf Augenhöhe ist die demokratische Antwort auf Ausgrenzung und Rechtspopulismus. Deswegen setzt ver.di sich dafür ein, dass alle Menschen, die dauerhaft in Deutschland leben und arbeiten, wählen dürfen. Der Bundsmigrationsausschuss von ver.di wird das Wahlrecht und die politische Partizipation zum Schwerpunkt seiner politischen Arbeit 2017 machen.



Weiterlesen >

ver.di lädt ein: Seminare zum Thema Arbeitsstättenverordnung

Seit Ende des letzten Jahres ist die novellierte Arbeitsstättenverordnung in Kraft. Die Durchsetzung von Arbeitsschutzmaßnahmen durch die gesetzliche Interessenvertretung wurde mit dieser Gesetzesänderung gestärkt. ver.di Bildung + Beratung bietet interessante Seminare an, die über die Neuerungen informieren und Betriebs- und Personalräte für einen wirksamen Arbeitsschutz fit machen.



Weiterlesen >

Selbstverwalter*innen im Porträt



Warum Manfred Geneschen bei den Sozialwahlen 2017

„Gute Dinge entstehen durch Solidarität“, weiß Manfred Geneschen. Deshalb stellt er sich – neben seiner Arbeit für ver.di und in der Interessenvertretung – dieses Jahr zum ersten Mal bei den Sozialwahlen als Mitglied der Vertreterversammlung der Deutschen Rentenversicherung Bund zur Wahl.



Weiterlesen >

Vielen Dank für Dein Interesse!

Wir würden uns freuen, wenn Du den gesamten Newsletter oder einzelne Meldungen mit Deinen Bekannten und Kollegen teilst.



Wenn Du diesen Newsletter abbestellen möchtest, klicke bitte [hier](#).

Inhaltlich verantwortlich gemäß Paragraf 55 Rundfunkstaatsvertrag (RfStV) und Absatz 5 Telemediengesetz (TMG). ver.di-Redaktion

Verantwortliche:

Dagmar König

Mitglied des ver.di Bundesvorstandes
ver.di Bundesverwaltung
10112 Berlin

Redaktion: Mascha Jacobs

Telefon: (030) 69 56-2400

E-Mail: sopojetzt.newsletter@verdi.de